

mehr trübt. Er wird von hier aus in Kastenwagen übergeleitet, in denen er sich ablagert, während das ihn bis dorthin tragende Wasser über den Rand abfließt und sich mit dem übrigen Spülwasser vereinigt. Der gewaschene Sand wird ohne vorherige Lagerung in ein zur Ergänzung seiner durch Reinigungen verminderten Sandfüllung auf die ursprüngliche Höhe von 1 m aus dem Betriebe genommenes Filter geschafft. Den Sandwäschen fließt das für ihre Strahlelevatoren erforderliche Wasser unter einer Druckhöhe von 11 m aus einem in dem Entleerungspumpwerk I aufgestellten eisernen Behälter zu, in den es von zwei gleichfalls in diesem untergebrachten Verbund-Duplexdampfmaschinen aus einem Reinwasserkanal gefördert wird.

In einem neben dem Deich an der Norderelbe erbauten Doppelhause (Abb. 697) befinden sich Räume für die Filterbetriebsleitung und für Wasseruntersuchungen nebst Wohnungen für einen Filteraufseher und einen Assistenten des Hygienischen Instituts.

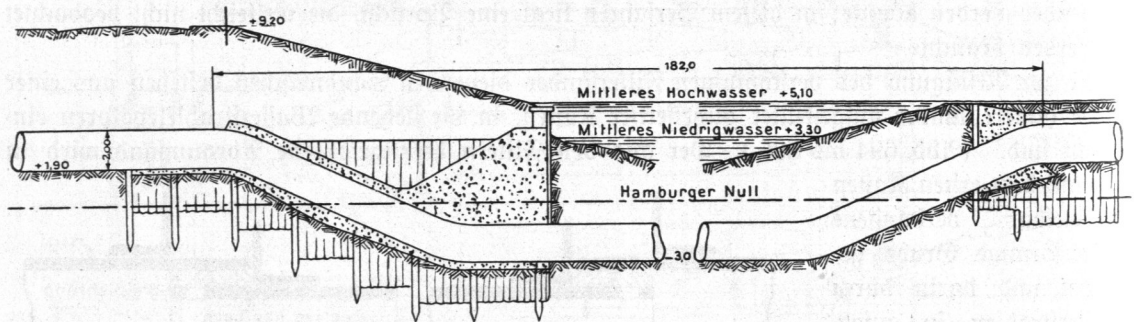
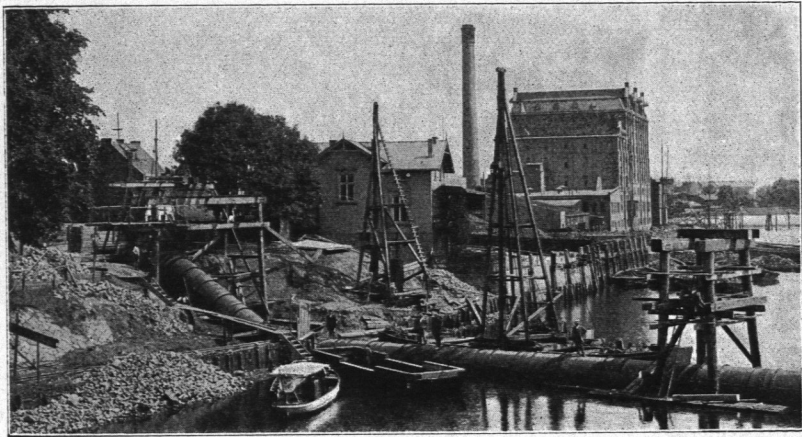


Abb. 699 und 700. Düker in der Billwärder Bucht, Ansicht und Schnitt.

Das aus den Filtern abfließende Wasser wird zwei teils aus Mauerwerk, teils aus schmiedeeisernen Rohren bestehenden Hauptsammelleitungen zugeführt, die neben den den beiden Längsdeichen der Insel Kaltehofe folgenden Hauptzuführungsleitungen der Filter liegen und sich in Dükern bis an das gegenüberliegende Ufer der Billwärder Bucht fortsetzen. Der gemauerte Kanal von 2,6 m Weite stimmt in seiner Ausführung genau mit dem früher im Querschnitt dargestellten gleichartigen Rohwasserkanal überein. Die eisernen Leitungen (Abb. 698) sind überwiegend 1,6 m, zum geringeren Teil 2 m weit bei durchweg rund 3 m, bzw. 2,5 m Länge und 13 mm, bzw. 15 mm Wandstärke der einzelnen Rohre; sie unterscheiden sich von der eisernen Zuführungsleitung der Filter durch die Art der Verbindung der Rohre, die bei einem regelmäßig abwechselnden inneren Durchmesser von 1,6 m und 1,65 m, bzw. 2 m und 2,07 m muffenförmig in- und übereinandergeschoben und deren nur von innen zugängliche Zwischenräume mit Blei ausgefüllt und verstemmt sind.